

Capalac Basic Rostschutzlack

Der Schutz vor Rost



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

1-Topf-Rostschutzlack zum Schutz und zur Gestaltung von Gebäudeteilen aus beschichtetem und unbeschichtetem Eisen und Stahl. Im Außen- und Innenbereich anwendbar. Nicht für die Beschichtung von Dachflächen geeignet. Weißfarbtöne nicht auf Heizungsanlagen verwenden, da Vergilbung möglich (Capalac Heizkörperlack verwenden).

Eigenschaften

- Hohe Deckkraft
- Sehr gute Wetterbeständigkeit
- Hervorragende Haftung

Materialbasis

Alkydharz mit aromatenfreien Lösemitteln

Verpackung/Gebindegrößen

- **Standardware:**
750 ml, 2,5 Ltr., 10 Ltr.
- **ColorExpress:**
750 ml, 2,5 Ltr., 10 Ltr.

Farbtöne

Weiß

Weitere Farbtöne sind über ColorExpress tönbar.

Bei hellen Farbtönen und Weiß kann es durch mangelnden Lichteinfluss (UV Strahlung), Wärme und chemische Einflüsse (wie z. B. Ammoniakdämpfe aus Reinigungsmitteln, Kleb-, Anstrich- oder Dichtstoffen) zu einer Vergilbung der Lackoberfläche kommen. Diese Vergilbung ist materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar.

Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein temporärer Pigmentabrieb entstehen – ggf. ist eine transparente Versiegelung mit Capalac Kunstharz-Klarlack erforderlich.

Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26

Bindemittel: Klasse B
Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3

Glanzgrad

Seidenglänzend

Lagerung

Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.
Das original verschlossene Gebinde ist 12 Monate lagerstabil.

Technische Daten

Dichte: ca. 1,3 g/cm³

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
○	○	○	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				



Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Für Eisen, Stahl und tragfähige Altanstriche* geeignet.
Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein.
Nicht für die Beschichtung von Dachflächen geeignet.

* Auf Altbeschichtungen ggf. Testbeschichtung und Haftprobe ausführen.

Untergrundvorbereitung

Eisen, Stahl:

Auf den Reinheitsgrad SA 2 ½ (Strahlen) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten. Bei geringer Korrosionsbelastung (z. B. im Innenraum ohne Kondenswasserbelastung und ohne aggressive Einflüsse ist auch eine gründliche maschinelle oder Handentrostung auf den Reinheitsgrad ST 3 möglich.

Altanstriche:

Altanstriche anschleifen und / oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Auftragsverfahren

Capalac Basic Rostschutzlack kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Spritzen ist in Lieferkonsistenz mit Airless und Luftdruck möglich.
Vor Gebrauch gut aufrühren und bei Bedarf mit Caparol AF-Verdünner verdünnen.

Auf großen Flächen ist auch im Spritzauftrag eine Wolkigkeit, z.B. durch Aufteilung der Flächen in Arbeitsabschnitte, nicht immer vermeidbar.

Hinweise für den Spritzauftrag:

	Ø Düse	Spritzdruck	Luftdruck	Hinweise	Verdünnung
Airless	0,009 – 0,011 inch	180 – 200 bar	–	Membran- und Kolbenpumpe	Lieferviskosität
Hochdruck	1,6 – 1,9 mm	–	2,0 – 3,0 bar		Lieferviskosität

Für weitere Informationen beachten Sie bitte das Handbuch der Spritztechnologie von Caparol.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrundvorbereitung	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Eisen und Stahl	innen/außen	entrostet SA 2 ½	Capalac Basic Rostschutzlack	Capalac Basic Rostschutzlack	Capalac Basic Rostschutzlack
Tragfähige Altbeschichtungen	innen/außen	anschleifen/reinigen	Schadstellen grundieren mit Capalac Basic Rostschutzlack	Capalac Basic Rostschutzlack	Capalac Basic Rostschutzlack

Hinweis: Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Verbrauch

ca. 140 - 190 g/m²

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 5 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)
- Relative Luftfeuchte: ≤ 80 %

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.	staubtrocken	griffest	überstreichbar	durchgetrocknet und voll belastbar
nach Stunden	4	8 – 10	16 – 18	nach ca. 5 Tagen

Bei niedrigeren Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und größeren Schichtdicken verzögern sich die Trocknungszeiten.

Werkzeugreinigung

Werkzeug nach Gebrauch mit Kunstharzverdünnung oder Universalverdünnung reinigen.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Unter Verschluss aufbewahren. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produkt (Kat. A/i): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.
Giscode	BSL20
Produkt-Code Farben und Lacke	M-LL01
Deklaration der Inhaltsstoffe	Alkydharz, Kunstharz, Titandioxid, Silikate, Calciumcarbonat, Zinkphosphat, mineralische Pigmente / Füllstoffe, Aliphaten, Additive
Nähere Angaben	siehe Sicherheitsdatenblatt
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de